

# Lueged vo Berge und Tal

Lueget, vo Berge und Tal  
flieht scho de Sunnestrahl  
Lueget, uf Aue und Matte  
Wachsed die dunkele Schatte  
D'Sunn uf de Bäрге no stoht  
Oh, wie sind d'Gletscher so rot! Oh, wie sind d'Gletscher so rot!

Lueget do aben an See  
Heimezue wändet sich s'Veh  
Loset, wie d'Glogge, die schöne  
Fründlich am Moos tüend ertöne  
Chüehjerglüt, üseri Lust  
Tuet üs so wohl i de Brust! Tuet üs so wohl i de Brust!

Still a de Bäрге wird's Nacht  
Aber der Herrgott, dä wacht  
Gseht der das Stärnli döt schine  
Stärnli, wie bisch du so fryne  
Gseht der, am Näbel döt stoht's  
Stärnli, Gott grüess di, wie goht's? Stärnli, Gott grüess di, wie goht's?

Loset, es seit üs: «Gar guet!  
Het mi nit Gott in der Huet?  
Fryli, der Vater vo allne  
Lot mi gwüss währli nit falle»  
Vater im Himmel, dä wacht  
Stärnli, liebs Stärnli, guet Nacht! Stärnli, liebs Stärnli, guet Nacht!